



SCHIMMER PR
Public relations for music

Musikalische Lichtblicke

Das IMUKO 2020 bespielt ab Juli wunderschöne Freiluftbühnen im Rheintal und Rheingau



Das Internationale Musikfestival Koblenz (IMUKO) wird 2020 unter dem Motto „Klänge des Lichts“ als eine Serie von 22 Konzerten an den schönsten Orten des UNESCO Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal und des Rheingaus vom 4. Juli bis 29. September stattfinden, u.a. im Burghof von Burg Namedy, im Kreuzgang von Kloster Eberbach, auf der Freilichtbühne Loreleyblick Maria Ruh und im Privatgarten von Schloss Vollrads (Foto). Als ein „schillerndes Highlight des Kultursommers Rheinland-Pfalz“ bezeichnet die Ministerpräsidentin Malu Dreyer

das IMUKO 2020.

Die Durchführbarkeit des Internationalen Musikfestivals Koblenz stand aufgrund der andauernden weltweiten Ausnahmesituation lange in den Sternen, doch der Festivalgründer Benedict Kloeckner hat sich von den bedrückenden Umständen nicht entmutigen lassen. Gemeinsam mit seinem Team hat der Cellist ein neues Sicherheitskonzept für die Kammerkonzerte entwickelt, bei denen Koryphäen der internationalen Musikszene wie Benjamin Grosvenor, Tianwa Yang, Louis Schwizgebel sowie innovative KünstlerInnen wie Yury Revich oder Danae Dörken auftreten werden. Die 22 Konzerte finden vorwiegend im Freien statt und entsprechen den behördlichen Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Dazu gehören Vorkehrungen zum Abstandhalten und die verpflichtende Kartenvorbestellung durch die Zuhörer.

„Gerade in Zeiten wie diesen fühlen wir uns dem Publikum wie auch den Künstlern verpflichtet, Kultur zu ermöglichen. Wir alle brauchen und sehnen uns nach einem ‚Lichtblick‘“, so Benedict Kloeckner. „Das Programm darf als eine Antwort auf die Herausforderungen der aktuellen Zeit verstanden werden, ein interkultureller Dialog, der drei Jahrhunderte und sechs Kontinente umfasst.“

Der Cellist eröffnet das Festival mit zwei Soloprogrammen unter dem Motto „Klänge des Lichts“, die besonders auf die aktuelle Weltsituation Bezug nehmen: Am 4., 5., 10. und 11. Juli kombiniert er auf Schloss Burg Namedy und im Kloster Eberbach jeweils drei Cello-Suiten von J. S. Bach mit Solo-Miniaturen, die er bei sechs Komponisten auf verschiedenen Kontinenten als Echo auf die Corona-Krise in Auftrag gegeben hat. Das Abschlusskonzert am 29. September auf Burg Namedy mit Klaviertrios von Brahms und Tschaikowsky hat er dem Andenken der Opfer der Corona-Pandemie gewidmet und gestaltet es gemeinsam mit dem Geschwisterpaar Kirill Troussov an der Violine und Alexandra Troussova am Klavier.

Vom 17. bis 19. Juli tritt der Festivalleiter dreimal mit dem russisch-österreichischen Geiger Yury Revich mit dem Programm „String Battle“ auf, in dem sie einen musikalischen Wettstreit mit Kreativität, Virtuosität, Improvisation und Emotion austragen. Zu hören sind Werke von u.a. Kodály, Casals, Paganini und Händel-Halverson sowie die Uraufführung von zwei eigens für diese Konzerte

angefertigten Werken von Geoffrey Gordon und José Elizondo. Außerdem soll es eine Improvisation über ein vom Publikum ausgewähltes Thema geben.

An drei weiteren Juliabenden stehen die „Kreutzer“-Sonate von Jubilar Beethoven und Schuberts Klaviertrio op. 100 mit der Violinistin Tianwa Yang und dem Pianisten Louis Schwizgebel auf dem Programm. Einen weiteren Jubiläums-Abend gestaltet am zweiten Augustwochenende das preisgekrönte französische Trio Sōra, von dessen leidenschaftlichem Spiel ihr Mentor András Schiff schwärmt, mit Klaviertrios von Beethoven.

Ein anderer Jubilar des Jahres 2020 ist Tschaikowsky, dessen 180. Geburtstag begangen wird. Ihm zu Ehren spielen Benedict Kloeckner, Kirill Troussov und Alexandra Troussova am ersten Augustwochenende ein Programm mit seinen schönsten romantischen Charakterstücken sowie sein abendfüllendes Klaviertrio „À la mémoire d'un grand artiste“, das Nikolai Rubinstein gewidmet ist.

Zwei weitere interessante Programme des Festivals finden am 16. August auf Fort Großfürst Constantin statt. Die Norwegerin Ragnild Hemsing wird vormittags mit Werken aus ihrer Heimat auf der Violine und der traditionellen Hardanger-Fiddle gemeinsam mit Benedict Kloeckner und Mario Häring am Klavier zu erleben sein. Am Abend werden Xin Wang und Florian Koltun mit der 5. Symphonie in einem Arrangement zu vier Händen noch einmal Beethoven in den Fokus rücken.

Stimmungsvoll-nordisch geht es auch am 21. August zu, wenn die Pianistin Danae Dörken mit dem Festivalgründer das Programm „Von Trollen und Elfen“ mit Werken von u.a. Grieg und Janáček hoch über dem Rhein mit Blick auf die Loreley spielt.

Am 5. September präsentiert Benedict Kloeckner mit den Troussov-Geschwistern unter dem Titel „Opus 8“ in Kooperation mit den Oraniensteiner Konzerten Werke von Schubert, Prokofiev und Brahms auf Schloss Oranienstein.

Rachmaninoffs selten gespieltes, abendfüllendes Klaviertrio „Trio élégiaque“ Nr.2 d-Moll wird am 12. September im großen Saal der Rhein-Mosel-Halle (Koblenz) interpretiert von Benjamin Grosvenor, einem der großen Pianisten unserer Zeit, Hyeyoon Park, der Gewinnerin des ARD Musikwettbewerbs im Fach Violine und Benedict Kloeckner. Mit Mahlers Jugendwerk, Vasks sphärischen Klängen und Brahms' leidenschaftlicher Tonsprache werden in stimmungsvollem Kerzenlicht am 27. September am gleichen Ort die vielfältigen Facetten des Klavierquartetts ausgelotet. Ausführende sind an diesem Abend die japanische Starpianistin Yu Kosuge, der polnisch-italienische Bratscher Lech Uszynski, Diana Tishchenko, Gewinnerin des Grand prix Jaques Thibaud und des ARD Musikwettbewerbs sowie erneut Benedict Kloeckner.

Die Bestellung der Konzerttickets für das IMUKO 2020 ist ab dem 10. Juni 2020 über die unten angegebenen Kontakte möglich. Nach den behördlichen Vorgaben ist eine Reservierung der Karten vor der jeweiligen Veranstaltung zwingend notwendig, spontane Konzertbesuche sind leider nicht möglich. Die Eintrittspreise liegen je nach Spielort zwischen 25 und 50 Euro.

Kontakt für Kartenbestellung ab 10. Juni 2020:

Ticket Regional

Onlineverkauf: www.ticket-regional.de

Ticket-Hotline: 0651 - 97 90 777

Die Konzerte werden live gestreamt, auf der Plattform [StageHub](https://www.stagehub.de) können ermäßigte Online-Tickets erworben werden.

Eine Ausnahme stellt das Programm „Opus 8“ am 5. September 2020 dar, für das Tickets über www.oraniensteiner-konzerte.de bestellt werden können.

Das vollständige Programm gibt es online unter

<https://www.internationales-musikfestival-koblenz.de/programm/> und auf den folgenden Seiten.

 Sabine Knodt

Auf Rheinberg 2
50676 Köln

+49 (0)221 - 168 796 25
sabine.knodt@schimmer-pr.de
www.schimmer-pr.de

Programm des Internationalen Musikfestivals Koblenz (IMUKO)

vom 4. Juli bis 29. September 2020

+++ Einlass jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn +++

„Klänge des Lichts“ mit einem Echo auf die weltweite Corona-Pandemie

4. Juli 2020 | 18.00 Uhr | Rheinland-Pfalz | Andernach | Burghof Schloss Burg Namedy

5. Juli 2020 | 18.00 Uhr | Rheinland-Pfalz | Andernach | Burghof Schloss Burg Namedy

10. Juli 2020 | 20.00 Uhr | Hessen | Eltville | Kreuzgang Kloster Eberbach

11. Juli 2020 | 20.00 Uhr | Hessen | Eltville | Kreuzgang Kloster Eberbach

Benedict Kloeckner *Cello*

J. S. **Bach**: Cellosuiten Nr. 1-3 bzw. 4-6

Uraufführung von Solo-Miniaturen zur Corona-Pandemie (Auftragswerke von u.a. Dai Fujikura, Geoffrey Gordon, Elena Kats Chernin, Howard Blake, José Elizondo)

„String Battle“

17. Juli 2020 | 19.00 Uhr | Rheinland-Pfalz | Andernach | Burghof Schloss Burg Namedy

18. Juli 2020 | 20.00 Uhr | Rheinland-Pfalz | Urbar | Freilichtbühne Loreleyblick Maria Ruh

19. Juli 2020 | 17.00 Uhr | Hessen | Oestrich-Winkel | Privatgarten Schloss Vollrads

Yury Revich *Violine*

Benedict Kloeckner *Cello*

Glière: Auswahl aus den 8 Stücken für Violine und Violoncello, op. 39

Kodaly: Sonate für Violoncello Solo op.8, Allegro molto

Ysaÿe: Sonate Ballada Nr.3

Gordon: Aphrodite und Eros (Uraufführung)

Servais: Variations brillantes et concertantes sur l'air "God Save The King" op. 38

Kreisler: Recitativo und Scherzo

Casals: Gesang der Vögel

Elizondo: Duo "Unter dem Sternenhimmel des Rheins" (Uraufführung)

Revich: "Medley"

Sollima: Lamentatio

Paganini: Caprice Nr.24 "The Battle"

Händel - Halvorson: Passacaglia

„Beethoven – Kreutzer“

23. Juli 2020 | 20.00 Uhr | Rheinland-Pfalz | Andernach | Burghof Schloss Burg Namedy
25. Juli 2020 | 20.00 Uhr | Rheinland-Pfalz | Urbar | Freilichtbühne Loreleyblick Maria Ruh
26. Juli 2020 | 17.00 Uhr | Hessen | Oestrich-Winkel | Privatgarten Schloss Vollrads

Tianwa Yang *Violine*,
Benedict Kloeckner *Cello*
Louis Schwizgebel *Klavier*

Beethoven: Sonate für Violine und Klavier A-Dur op. 47 „Kreutzer“

Schubert: Trio Es-Dur op. 100 D 929

„Romantik pur“ – Tschaikowsky zum 180. Geburtstag

1. August 2020 | 18.00 Uhr | Rheinland-Pfalz | Andernach | Burghof Schloss Burg Namedy
2. August 2020 | 11.00 Uhr | Hessen | Oestrich-Winkel | Privatgarten Schloss Vollrads

Kirill Troussov *Violine*
Benedict Kloeckner *Cello*
Alexandra Trousova *Klavier*

Vitali: Chaconne g-Moll

Tschaikowsky: Pezzo capriccioso op. 60

Tschaikowsky: Valse sentimentale

Tschaikowsky: Valse scherzo op. 34

Smetana: Klaviertrio g-Moll op. 15

„À la memoire d'un grand artiste“

2. August 2020 | 17.00 Uhr | Hessen | Oestrich-Winkel | Privatgarten Schloss Vollrads

Kirill Troussov *Violine*
Benedict Kloeckner *Cello*
Alexandra Trousova *Klavier*

Tschaikowsky: Klaviertrio a-Moll op. 50

„Beethoven 250. Geburtstag“ (1)

8. August 2020 | 20.00 Uhr | Rheinland-Pfalz | Urbar | Freilichtbühne Loreleyblick Maria Ruh
9. August 2020 | 11.00 Uhr | Hessen | Oestrich-Winkel | Privatgarten Schloss Vollrads
9. August 2020 | 17.00 Uhr | Hessen | Oestrich-Winkel | Privatgarten Schloss Vollrads

Trio Sōra (Mentor: Sir Andrés Schiff)

Beethoven: Klaviertrio op. 1 Nr. 3

Beethoven: Klaviertrio op. 70 Nr. 1 „Geistertrio“

„Hardanger – Norwegische Klänge“

16. August 2020 | 11.00 Uhr | Rheinland-Pfalz | Koblenz | Fort Großfürst Constantin

Ragnhild Hemsing *Violine und Hardanger*

Benedict Kloeckner *Cello*

Mario Häring *Klavier*

Grieg: At the marching Game

Lyrische Stücke, Buch 1 op. 12 “Norwegian”

Lyric Suite op. 54

2) Gangar (Norwegian March)

3) Nocturne

4) Trolltog

Händel - Halvorsen: Passacaglia

Halvorsen: Sarabande con Variazioni

Norwegian Dance Nr. 2

Entry March of the Boyars

Èlegie

The Song of Veslemay

Bull: Le Mélancolie

Nocturne

Svendsen: Swedish Folk op. 27 Nr.1

Traditional Folk Music: Hardangar Fiddle solo traditional

„Beethoven 250. Geburtstag“ (2)

16. August 2020 | 18.00 Uhr | Rheinland-Pfalz | Koblenz | Fort Großfürst Constantin

Xin Wang *Klavier*

Florian Koltun *Klavier*

Beethoven: Sinfonie Nr. 5 op. 67 (bearbeitet für Klavier zu vier Händen von Xaver Scharwenka)

„Von Trollen und Elfen“

21. August 2020 | 20.00 Uhr | Rheinland-Pfalz | Urbar | Freilichtbühne Loreleyblick Maria Ruh

Benedict Kloeckner *Cello*

Danae Dörken *Klavier*

Grieg: Lyrische Stücke

Janáček: Pohádka

Grieg: Sonate a-Moll op. 36 für Violoncello und Klavier

Popper: Elfentanz

„Opus 8“

5. September 2020 | 18.00 Uhr | Rheinland-Pfalz | Diez | Kapelle Schloss Oranienstein
in Kooperation mit den Oraniensteiner Konzerten

Kirill Trousov *Violine*
Benedict Kloeckner *Cello*
Alexandra Trousova *Klavier*

Schubert: Sonate a-Moll D 821 “Arpeggione”

Prokofiev: Violinsonate Nr. 2 d-Moll op. 94

Brahms: Klaviertrio Nr. 1 H-Dur op. 8

„Rachmaninoff“

12. September 2020 | 18.00 Uhr | Rheinland-Pfalz | Koblenz | Großer Saal der Rhein-Mosel-Halle

Hyeyoon Park *Violine*
Benedict Kloeckner *Cello*
Benjamin Grosvenor *Klavier*

Rachmaninoff: Klaviertrio élégiaque Nr. 2 d-Moll

Candle-Light-Concert

27. September 2020 | 18.00 Uhr | Rheinland-Pfalz | Koblenz | Großer Saal der Rhein-Mosel-Halle

Diana Tishchenko *Violine*
Lech Antonio Uszynski *Viola*
Benedict Kloeckner *Cello*
Yu Kosuge *Klavier*

Mahler: Klavierquartett a-Moll

Vasks: Klavierquartett (2001)

Brahms: Klavierquartett g-Moll op. 25

Abschlusskonzert IMUKO 2020

in Gedenken an die Opfer der weltweiten Corona-Pandemie

29. September 2020 | 19.30 Uhr | Rheinland-Pfalz | Andernach | Spiegelsaal Schloss Burg Namedy

Kirill Trousov *Violine*
Benedict Kloeckner *Cello*
Alexandra Trousova *Klavier*

Brahms: Klaviertrio H-Dur op. 8

Tschaikowsky: Klaviertrio a-Moll op. 50